



Schwarz auf Weiß

Ausgabe 1
Januar 2007

Eltville am Rhein
Rheingau-Taunus-Kreis

Erbach
Stadt
Eltville am Rhein
Rheingau-Taunus-Kreis

Hattenheim
Stadt
Eltville am Rhein
Rheingau-Taunus-Kreis

Martinthal
Stadt
Eltville am Rhein
Rheingau-Taunus-Kreis

Raenthal
Stadt
Eltville am Rhein
Rheingau-Taunus-Kreis

An alle Haushalte in Eltville >>> Erbach >>> Hattenheim >>> Martinthal >>> Raenthal

> Aktuell - Die lokale Agenda 21

Liebe Eltvillerinnen und Eltviller,

wir wollen uns heute mit einem in der Eltviller Kommunalpolitik äußerst unbeliebten Kind befassen: Der AGENDA 21. Warum unbeliebt? Weil es schon mal ziemlich lange gedauert hat, bis man auch in Eltville begriffen hat, dass die Aufforderung der Initiatoren der AGENDA 21 auch etwas mit unserer Gemeinde zu tun hat. So ziemlich alle Fraktionen in der Eltviller Stadtverordnetenversammlung außer SPD und Bündnis 90/Die Grünen hielten es für eine Zumutung, dass Arbeitsgruppen außerhalb der Kommunalpolitik – also einfach engagierte Bürger – die Zukunft unseres Gemeinwesens mitbestimmen sollten. Schließlich sei man doch selbst dafür gewählt und verantwortlich. Man hat nicht, beziehungsweise erst sehr spät und widerwillig zugegeben, dass es doch vielleicht Sinn macht wenn auch Eltville der Aufforderung, ein nachhaltiges Handlungsprogramm für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Gemeinde zu entwickeln, nachkommt. Ausdrücklich wollen die Initiatoren der AGENDA 21, dass bei diesem Prozess die Bürgerschaft, zivilgesellschaftliche Organisationen und die private Wirtschaft zusammenarbeiten. Viele unserer Nachbargemeinden haben die Sinnhaftigkeit dieses gemeinsamen Prozesses schon Jahre vor uns erkannt und entsprechend gearbeitet. So kam es aber dann in Eltville doch noch zum Start des Agendaprozesses. Richtig war, ihn von außen moderieren zu lassen und insgesamt den Kommunalpolitikern aufzuerlegen, sich nicht an den Arbeitsgruppen zu beteiligen. Und siehe da: Die Arbeitsgruppen haben konzentriert gearbeitet und ihre Ergebnisse zur weiteren Verwendung vorgelegt. Doch jetzt herrscht wieder Funkstille. Die Stadtverordneten waren aufgefordert, sich mit den Arbeitsergebnissen der Agendagruppen zu befassen und sie zu bewerten. Soweit wir wissen, ist dieser Aufforderung nicht sehr reichhaltig gefolgt worden. Wir in der SPD-Fraktion haben uns ausführlich damit beschäftigt und der Verwaltung unsere Bewertungsergebnisse zurückgemeldet. Wir haben dies nicht nur deshalb getan, weil wir uns in unserem Kommunalwahlprogramm 2006 – 2011 die Aktivierung, oder besser gesagt die Reaktivierung des Agendaprozesses als einen wichtigen Punkt herausgestellt haben, sondern weil wir diese Form der Ideenproduktion und Motivation für ehrenamtliches Engagement als zukunftsträchtig halten. Wir wollen an dieser Stelle nur noch einmal erwähnen, dass die Ergebnisse der Arbeit zu den drei Themenfeldern „Soziales“, „Wirtschaft“ und „Umwelt, Verkehr“ vorliegen, die in über 500 Einzelvorschlägen dokumentiert sind. Es wäre doch borniert, rücksichtslos und darüber hinaus noch dumm, wenn die Weiterarbeit an den Ergebnissen der Agendagruppen in Eltville nicht alsbald beginnen würde. Dafür sind die Ergebnisse zu gut, als dass wir Kommunalpolitiker einfach darüber hinweg gehen dürfen. Seitens der SPD-Fraktion werden wir auf die Weiterarbeit dringen. Man darf gespannt sein, mit welchen falschen Argumenten die Bremser aus den anderen Fraktionen, die sich doch sonst in allen wesentlichen und unwesentlichen Dingen unseres Gemeinwesens für so dynamisch verkaufen, weiter versuchen, in Eltville wieder alles einschlafen zu lassen. Wir halten Sie auf dem Laufenden, was mit dem ungeliebten Kind in Eltville geschieht!

> Begrüßung

Liebe Einwohner der Stadt Eltville,

Sie finden heute in Ihrem Briefkasten die erste Ausgabe einer neuen Informationsschrift für die Stadt Eltville am Rhein mit Ihren fünf Stadtteilen. Herausgegeben wird sie von den Mitgliedern der SPD-Stadtverordnetenfraktion. Wie halten es für wichtig, Sie in regelmäßigen Abständen ungekürzt und ungefiltert von unseren Zielen, den Erfolgen und Misserfolgen unserer politischen Bemühungen für Sie und unsere Stadt zu informieren. Natürlich werden wir dabei Ihnen nicht nur unsere eigenen Vorstellungen präsentieren, sondern auch aufdecken, was die tatsächlichen Absichten unserer politischen Gegner sind und wie wir damit umgehen wollen. Diese Informationen, die für eine objektive Beurteilung der Eltviller Kommunalpolitik unverzichtbar sind, sind auch deswegen von zentraler Bedeutung für eine positive politische Kultur in unserer Stadt, da die Mehrheit eine Politik betreibt, die man nur unter dem Stichwort „Arroganz der Macht“ zusammen fassen kann. Sie werden schon in dieser Ausgabe, der in regelmäßigen Abständen weitere folgen sollen, einen ersten Eindruck erhalten, warum wir diese Informationsschrift für wichtig erachten und Ihnen „Schwarz auf Weiß“ alles das mitteilen wollen, das Sie aus unserer Sicht wissen sollten und in anderen Medien nicht oder unzureichend vermittelt wird. Ihren Anregungen sowohl betreffend anzusprechende Themen als auch die Gestaltung unseres Info's sehen wir gerne entgegen und freuen uns auf jede konstruktive Reaktion.

Ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Matthias Hannes
SPD-Fraktionsvorsitzender

> Wer ist das?

Name:
Joachim Wilhelm

Alter:
57 Jahre

Beruf:
Sicherheitsmeister

E-Mail:
joachim.wilhelm@spd-eltville.de



Ausschuß / Kommission:

- Ausschuß für Jugend, Soziales und Sport
- Land-, Umwelt- und Forstwirtschaftskommission

➤ Was wir wollen... ...den Anrufbus!

Nachdem leider in der letzten Wahlperiode unser Versuch an der von der CDU geführten Mehrheit gescheitert war, ein so genanntes „Anrufbus-System“ als flexibles, bedarfsgerechtes Verkehrsangebot für unsere Stadt und die Nachbargemeinden einzurichten, unternehmen wir jetzt einen neuen Anlauf.

Ein „Anrufbus-System“, wie es ähnlich bereits in Taunusstein und Hohenstein erfolgreich existiert, kommt im Gegensatz zum klassischen Linienverkehr zum Fahrgast und nicht umgekehrt. Die Kleinbusse ergänzen den schon bestehenden öffentlichen Linienverkehr und durch den Haus-zu-Haus-Service erschließt das System den gesamten Stadtbereich und die Nachbargemeinden. Ebenso ist es Zubringer zum Linienverkehr auf der Rheinschiene

Die Vorteile eines solchen Systems für die Mobilität älterer und jüngerer Menschen liegt auf der Hand, ebenso ermöglicht es in unserer Weinbauregion Gästen ohne Auto mobil zu sein und fördert somit einen verträglichen Fremdenverkehr.

➤ Und was wurde aus... ...Kindertagesstättenplätze

In einer groß als „Konzept“ zur Umsetzung des Tagesbetreuungsbaugesetzes in Eltville angekündigten Aktion wird nun auch endlich in unserer Stadt das in Angriff genommen, was als Gesetz bereits Ende 2004 von der damaligen rot-grünen Bundestagsmehrheit beschlossen wurde: Eine deutliche Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in diesem Land sich in Richtung vieler anderer Länder bewegt. Natürlich hat es sich die CDU nicht nehmen lassen, das alles auf ihre Fahnen zu schreiben, die Initiative, die Finanzierung und überhaupt die Verbesserung der Situationen für Familien. Dass das alles eine plumpe Täuschung der Eltviller/innen ist, haben wir in der Stadtverordnetenversammlung mehr als deutlich gemacht. Weder die Initiative ging von der CDU aus, noch die Finanzierung. Hier wird kommunales Geld großzügig seitens des Landes Hessen im so genannten Bambiniprogramm verteilt, d.h. kein Cent seitens des Landes investiert! Nun denn: Wir wollen nicht stänkern, denn die Vorgabe kam ja wesentlich von der SPD. Wir werden sehr genau beobachten und Sie informieren, was aus den großen Ankündigungen in Eltville geworden ist.

➤ Wir werden es nicht vergessen!

Der Steinberg - aktuell

Seit die Eltviller Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2006 mit den Stimmen der CDU und der Bürgerliste die Klage gegen den Bau einer Kellerei am Steinberg zurücknahm, hat sich in den Weinbergen über Hattenheim schon einiges getan.

Dort, wo noch vor einem Jahr Weinberge in idyllischer Landschaft zu sehen waren, kann man heute einen großen Berg Erde, ein Loch und zwei Kräne bewundern.

Bemerkenswert ist, dass mit dem Bau schon begonnen und zudem die Stadt Eltville mit angeblichem Zeitdruck und Schadensersatzforderungen seitens der CDU-Landesregierung unter Druck gesetzt wurde, obwohl die Finanzierung bis vor wenigen Wochen überhaupt noch nicht klar und völlig unsicher war. Dies wird sicher nicht die letzte Überraschung im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben sein.

Ansprechpartner:

Matthias Hannes, SPD-Fraktionsvorsitzender
Tel./Fax 0 67 23 / 88 285
E-Mail: matthias.hannes@spd-eltville.de
Wendy Penk, SPD-Ortsvereinsvorsitzende
Tel. 0 67 23 / 91 33 72
E-Mail: wendy.penk@spd-eltville.de
Dieter Sälzer, Ortsvorsteher Erbach
Tel./Fax 0 61 23 / 63 176
E-Mail: dieter.saelzer@spd-eltville.de

Petra Gabriel-Hannes, Ortsvorsteherin Hattenheim
Tel./Fax 0 67 23 / 88 285
E-Mail: petra.gabriel-hannes@spd-eltville.de
Markus Jonas, Ortsbeirat Eltville
Tel. 0 61 23 / 63 04 00
E-Mail: markus.jonas@spd-eltville.de
Wolfgang Ott, Ortsbeirat Rauenthal
Tel. 0 61 23 / 72 989
Fax 0 61 23 / 75 803
E-Mail: wolfgang.ott@spd-eltville.de

➤ Juso-AG Eltville

Liebe Eltvillerinnen und Eltviller,

wir Jusos in Eltville freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einen Einblick in unsere Arbeit und Organisation geben zu dürfen. Derzeit sind wir acht Jusos in Eltville. Wir stehen in regem Kontakt und Austausch mit anderen Jungsozialisten im Rheingau-Taunus-Kreis. Eine entscheidende Eigenschaft der Jusos hier in Eltville und im Kreis macht unser freundschaftliches und unkompliziertes Mitgliederklima aus. Wir veranstalteten erst im August ein Juso-Zeltlager in Bad Schwalbach-Ramschied, dessen Verlauf sich durch Diskussionen, neue Bekanntschaften und Spaßaktionen sehr interessant und konstruktiv gestaltete. Obwohl wir durch den SPD-Ortsverein Eltville und die Ortsbezirke der jeweiligen Stadtteile stets unterstützt werden, sehen wir uns selbst nicht als reine Nachwuchsorganisation, sondern entwickeln unser eigenes Meinungsbild und bringen dieses über die Ortsbezirke und den Ortsverein in die städtischen Gremien mit ein. Dabei setzen wir uns besonders für sozialdemokratische und jungsozialistische Grundwerte wie solidarisches, verantwortungsvolles Miteinander und soziale Gerechtigkeit unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft der Menschen ein. So gestaltet sich unsere Arbeit inhaltlich abwechslungsreich und vielseitig. Gerade die politische Entwicklung in Eltville bot in den vergangenen Monaten genügend Gelegenheiten, sich politisch einzubringen oder zumindest über das ein oder andere Geschehen zu empören. Daher freuen wir uns über jeden Interessierten, der eigene Ansichten und Meinungen einbringen oder sich direkt engagieren und mitarbeiten möchte. Wir laden dazu jedeN 15-35 jährigeN MitbürgerIn herzlich ein, das eigene politische Interesse in die Tat umzusetzen. Hierfür bieten wir die optimale Plattform zur aktiven Mitarbeit. Bei Interesse oder weiterem Informationsbedarf steht unsere Internet-Präsenz unter www.jusos-eltville.de bereit.

Oder einfach anrufen:

Ralf Bachmann
(1. Vorsitzender)
Schwalbacher Str. 34
65343 Eltville
Tel. 0 61 23 / 79 58 44
Mobil: 01 51 / 17 82 42 81

*Mit solidarischen Grüßen
Ihre Jusos in Eltville*



➤ Termine

27.01.2007 Gründungsdisco der Juso-AG Eltville in der Hattenheimer Burg

Impressum:

V.i.S.d.P.:
SPD-Fraktion Eltville am Rhein;
Matthias Hannes,
Waldbachstraße 26,
65347 Eltville am Rhein